

Geographie oder Erdkunde.

Deutschland.

I. Süddeutschland.

A. Das Großherzogtum Baden.

Allgemeines.

1. Einleitung. Das Großherzogtum Baden bildet einen Teil des Deutschen Reiches und liegt im Südwesten desselben. Es gehört zu den schönsten und gesegnetsten Gauen unseres großen Vaterlandes.

An der Spitze der Regierung steht der Großherzog.
Karlsruhe ist die Haupt- und Residenzstadt.

2. Gestalt und Größe. Das Großherzogtum Baden hat die Gestalt eines Stiefels. Es umfaßt 15000 qkm*) und hat nahezu 1³/₄ Million Einwohner.

Baden ist ein langgestrecktes Land. Von Basel bis unterhalb Mannheim beträgt seine Länge 250 km, von Basel bis Wertheim am Main 300 km. Die Breite ist sehr verschieden; im Süden beträgt sie 150, im Norden 100, in der Mitte bei Rastatt nicht ganz 20 km.

3. Grenzen. Baden grenzt im Süden an den Bodensee, den Rhein und an die Schweiz; im Westen an den Rhein, das Reichsland Elsaß-Lothringen und an Rheinbayern; im Norden an das Großherzogtum Hessen, das Königreich Bayern und an den Main; im Osten an das Königreich Württemberg und an Hohenzollern.

Bodengestalt.

Der größte Teil von Baden ist gebirgig oder hügelig; nur etwa ein Fünftel desselben ist ebenes Land. Die größte Ebene des Landes ist die rechte Rheinebene; die Hauptgebirge sind der Schwarzwald im Süden und der Odenwald im Norden.

*) Genau 15081 qkm (Quadratkilometer); dazu kommen noch 181 qkm Wasserfläche als Anteil am Bodensee, zusammen = 15262 qkm = 278 Quadratmeilen.

1 km (Kilometer) = eine kleine Viertelstunde Weges; 1 Wegstunde = etwas über 4 km (genau = 4,444 km); 1 geographische Meile = 7¹/₂ km; 1 Quadrat- oder Viertelmeile = 55 qkm; 1 Tagmarck (auf die Dauer) = 30 km.